



münchner

baugenossenschaft eG

MieterInfo

Dezember 2024

In dieser Ausgabe:

1. Thermenwartung
2. Biomüll: Keine Plastiktüten
3. Für Notfälle Telefonnummer hinterlassen oder Schlüssel hinterlegen
4. Mitarbeiterwechsel
5. Entsorgung Weihnachtsbäume
6. Balkonnutzung
7. Vorsicht Betrüger!
8. Ein Weihnachtsgruß



*Eine schöne Adventszeit
und
gesegnete Weihnachten
wünscht
Ihnen und Ihren Familien*

*Ihre Münchner
Baugenossenschaft!*

1. Thermenwartungen

Viele unserer Wohnungen sind bereits mit genossenschaftseigenen Gasetagenheizungen ausgestattet. Aus der Mieterschaft kamen nun „Forderungen“ auf, dass diese Thermen regelmäßig gewartet werden sollen. Hierzu folgendes:

- Eine Thermenwartung kostet in der Regel zwischen € 500,- und 700,-.
- Die Kosten für regelmäßige Wartungen sind als umlegbare Betriebskosten anzusehen, die dann im Rahmen der Betriebskostenabrechnung an die Mieter weitergegeben werden könnten.
- Meist ist eine wiederkehrende Wartung nicht notwendig.

Wir lassen daher Wartungen an Thermen nur bei Störungen derselben durchführen, um diese „Betriebskosten“, die wir NICHT umlegen, für unsere Mieter niedrig zu halten.

2. Biomüll – Bitte keine Plastiktüten verwenden

Wir werfen immer noch zu viele wertvolle organische Ressourcen in die Restmülltonne, obwohl daraus Ökostrom, hochwertiger Kompost und Blumenerde erzeugt werden. Zudem können bei richtiger und konsequenter Abfalltrennung auch evtl. die Anzahl der Restmülltonnen und somit Kosten reduziert werden.

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir Plastiktüten etc., also „Falschbefüllungen“ feststellen müssen.

Werfen Sie also bitte kein/e Plastik/Plastiktüten/kompostierbare Plastikbeutel in die braune Tonne. Benutzen Sie zur Bioabfallsammlung unbeschichtete Papierbeutel (erhältlich in vielen Drogerie- und Supermärkten) und ein wenig Zeitungspapier oder Küchenkrepp im Bioeimer!

Helfen Sie mit, den natürlichen Kreislauf zu schließen – gut für die Umwelt und gut für die Abfallgebühren!

3. Für Notfälle, Reparatur- und Kaminkehrerarbeiten – bitte Telefonnummer hinterlassen oder Schlüssel hinterlegen

Leider läuft nicht immer alles nach „Plan“ und es gibt Situationen, in denen es wichtig ist, möglichst rasch Ihre Wohnung zu betreten, um dort so schnell wie möglich auf „Missstände“ oder gar Notfälle zu reagieren. Dies können ein plötzlich auftretender Wasseraustritt, ein aufgrund eines Defekts laut piepender Rauchwarnmelder oder ein Unfall mit Personenschaden in der Wohnung, etc. sein.

In solchen Fällen ist es daher sinnvoll und hilfreich, wenn uns eine „Notfallrufnummer“ bekannt ist. Gerne können Sie auch einen Wohnungsschlüssel bei uns im Büro hinterlegen oder uns mitteilen, bei wem ein solcher „Notfallschlüssel“ hinlegt ist. Dies gilt auch für oder notwendige Reparaturen oder anstehende Kaminkehrerarbeiten.

Dann können wir im „Falle eines Falles“ reagieren und im günstigsten Fall Schaden abwenden oder zumindest minimieren.

4. Mitarbeiterwechsel

Dieses Jahr hatten wir zwei Wechsel in unserem bekannten und bewährten Hausmeisterteam. Leider haben uns Herr Darko Tadic und Herr Roberto Cagnina nach jahrelanger Tätigkeit in unserer Genossenschaft verlassen. Wir bedanken uns herzlich für die treuen und guten Dienste für unsere Genossenschaft!

Glücklicherweise konnten wir die freien Positionen nahtlos nachbesetzen, was heutzutage wahrlich nicht einfach ist, mit zwei sehr guten und zuverlässigen Mitgliedern unserer Genossenschaft. Wir begrüßen hier also nochmals unseren beiden „Neuen“:

Herzlich willkommen Herr Toni Tadic und Herr Ivan Rasero. Vielen Spaß bei der Arbeit in unserer Genossenschaft.

5. Entsorgung Weihnachtsbäume

„Ja is denn heut scho Weihnachten???“

Nein, natürlich (oder leider) noch nicht, aber bald. Und bald steht dann auch die Entsorgung des Christbaums an.

Wir organisieren hierzu wie jedes Jahr eine Sammelabholung. Hierzu bitten wir Sie, Ihren Weihnachtsbaum hinter dem Anwesen Landsberger Straße 333a Innenhof bereitzustellen.

6. Balkonnutzung

Der Sommer ist nun zwar rum, aber es ist ja schon schön, wenn man seinen Balkon vielfältig nutzen kann, z. B. auch, wenn man seinen Radio oder Bluetooth-Lautsprecher oder seinen Fernseher rausstellt und das jeweilige Programm an der frischen Luft genießt. Es ist nur einmal so, dass nicht jeder den gleichen Geschmack hat und sich gerne „fremdbeschallen“ lässt.

Leider kam es in den vergangenen Sommermonaten gehäuft vor, dass Empfangs- und Musikwiedergabegeräte bis spät in die Nacht auf Balkonen betrieben wurden und wir hier entsprechende Beschwerden in nicht unerheblicher Zahl verzeichnen mussten.

Wir müssen daher darauf hinweisen, dass auch im Sommer die Ruhezeiten einzuhalten sind, bis 22:00 Uhr Zimmerlautstärke einzuhalten ist und ab 22:00 gar keine Ruhestörung mehr stattfinden darf. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn – auch im kommenden Sommer!

7. Vorsicht! Betrüger! Wichtige Sicherheitsinformationen für unsere Mieter!

In der aktuellen Zeit ist es wichtiger denn je, auf unsere Sicherheit zu achten. In den letzten Wochen haben wir vermehrt von Vorfällen gehört, bei denen Betrüger versucht

haben, in Wohnanlagen einzudringen. Diese Personen geben sich häufig als Handwerker oder Dienstleister aus, um Zugang zu Wohnungen zu erhalten.

Wir möchten Sie daher eindringlich bitten, vorsichtig zu sein und keine Fremden in Ihre Wohnung zu lassen. Wenn jemand an Ihre Tür klopft und sich als Dienstleister vorstellt, vergewissern Sie sich bitte, dass Sie die Person kennen oder dass sie einen offiziellen Ausweis vorzeigen kann. Bitte lassen Sie auch Hauseingangs- und Kellertüren nicht länger als nötig offenstehen!

Ihre Sicherheit hat für uns höchste Priorität. Sollten Sie verdächtige Aktivitäten bemerken oder Fragen haben, zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unser Wohnumfeld sicher bleibt.

Bleiben Sie aufmerksam - bleiben Sie sicher!

8. Ein Weihnachtsgruß für die Münchner Baugenossenschaft

In unseren Häusern, bunt und schön, wo Nachbarn noch zusammensteh'n,
herrscht jetzt der Geist der Weihnachtszeit, voll Freude und Besinnlichkeit.

Die Lichterketten strahlen klar, in vielen Fenstern, wunderbar,
ein kleiner Gruß, ein freundlich Wort, bringt Weihnachtsstimmung an jeden Ort.

Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein, hier darf man füreinander sein.
Gemeinsam bauen wir ein Stück von Nachbarschaft und Weihnachtsglück.

Lasst uns das Jahr gemeinsam enden, die Hände reichen, Freude spenden,
für all die Tage, die noch kommen, sei Dankbarkeit in uns willkommen.

So wünsch' ich Euch zur Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit.
Für unsere Baugenossenschaft: Ein frohes Fest, mit Herz und Kraft!

**Haben Sie noch Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

**Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch und ein frohes, glückliches und gesundes neues Jahr!**

Gut und sicher wohnen – bei der Münchner Baugenossenschaft seit 1950!